

SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



swiss olympic MEMBER

# SBSF JUNIOREN REGLEMENT

# Juniors

**gültig ab 1. April 2017**

# Reglement "Junioren" JUNIORS

(Geändert gemäss GV Beschlüssen vom 10.12.2011)

I.	Vorbemerkungen	4
II.	Ergänzungen zum Abschnitt 1.00: Ziel und Grundlagen des Spiels	5
	A. Regel 1.01 Allgemeine Beschreibung	5
	B. Regel 1.04 Spielfeld	5
	1. Absatz 1 Allgemeines	5
	2. Absatz 7 Spielfeldmarkierungen	5
	3. Absatz 8 Homologierung	5
	C. Regel 1.09 Spielbälle	6
	D. Regel 1.10 Schläger	6
	E. Regel 1.11 Uniform	6
	2. Absatz a) 3) Uniformen	6
	F. Regel 1.16 Tragen von Helmen	5
III.	Ergänzungen zum Abschnitt 2.00: Begriffsdefinitionen	7
	A. Zusätzliche Definition	7
IV.	Ergänzungen zum Abschnitt 3.00: Vor dem Spiel	7
	A. Regel 3.01	7
	1. Absatz c)	7
	Zu Zusätzliche Regel	7
	2. Zusätzliche Regel	7
	B. Regel 3.03 Wiedereintritt von Spielern	8
	C. Regel 3.10 Abbruch von Spielen, etc.	8
V.	Ergänzungen zum Abschnitt 4.00: Beginn, Ende eines Spiels	8
	A. Regel 4.10 Regulation Game	8
	Zusätzliche Regeln bei Tagesturnieren:	8
	B. Regel 4.11 Spielstand	8
	C. Regel 4.15 Forfaits	8
	Zusätzliche Regel	8
	D. Regel 4.17 Spieler Forfait	9
VI.	Ergänzungen zum Abschnitt 6.00: Der Batter	9
	A. Regel 6.09 Home Run	9
VII.	Ergänzungen zum Abschnitt 7.00: Der Läufer	10
	A. Regel 7.08 Läufer ist Out	10
	Zusatz zu dieser Regel	10
VIII.	Ergänzungen zum Abschnitt 8.00: Der Pitcher	10
	Regel 8.00 Pitcherbeschränkung	10
	Pitchcount	10
	Ruhetage	10
IX.	Ergänzungen zum Abschnitt 10.00: Der Official Scorer	10
	Zusätzliche Regeln	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Diagramm A für Juniors	10

# I. Vorbemerkungen

Es gelten folgende Regelbücher:

- Official Baseball Rules (neueste Version englisch, von CEB anerkannt)
- Offiziellen Baseball Regeln (neueste Version deutsch, DBV)
- Règlements officiels de Baseball (neueste Version französisch)
- Regolamento ufficiale del Baseball (neueste Version italienisch)

Bei Textdifferenzen gilt das von der CEB anerkannte Regelbuch (in englischer Sprache; wird jährlich erneuert).

## ANMERKUNG:

Alle Regeln, die in den folgenden Abschnitten nicht erwähnt werden, sind in ihrem vollem Umfang gültig.

## ANMERKUNG zur Übersetzung:

Das englische Wort "shall" bedeutet in Reglementen und ähnlichem eine Mussbestimmung. Es wird deshalb mit "muss" oder mit "verpflichtet sein" übersetzt.

Während der Schulferien dürfen nur dann Spiele der Juniors-Meisterschaft durchgeführt werden, wenn beide beteiligten Mannschaften einverstanden sind.

Die Bezeichnung Spieler gilt für Spieler und Spielerinnen.

## II. Ergänzungen zum Abschnitt 1.00: Ziel und Grundlagen des Spiels

### A. Regel 1.01 Allgemeine Beschreibung

- Es werden alle 3 Altersklassen generell derjenigen der CEB und der IBA für die Meisterschaft eingeführt, mit Ausnahme der Juveniles zu der auch jüngere Jahrgänge zugeteilt werden.
- Die Juniors spielen nach den Seniors Regionalliga Regeln, Änderungen gegenüber diesem Reglement sind im Reglement JUNIORS festgehalten.
- Wer keine ganze Mannschaft bilden kann, meldet seine Spieler einzeln an die Meisterschaft an. Die Junioren Kommission des SBSF, in Zusammenarbeit mit den Vereinen, bilden dann fixe regionale Mannschaften und Gruppen.
- Wer mindestens 9 Spieler anmeldet, muss einen Coach, Schiedsrichter, Scorer, Platz und Material für seine Mannschaft stellen. Darunter müssen die Leistungen anteilmässig erfüllt werden.
- Der Coach ist fix einem Team zugeteilt und bestreitet mit ihm die Meisterschaft.
- Juniors dürfen auch in Erwachsenen Ligen spielen.

### B. Regel 1.04 Spielfeld

#### 1. Absatz 1 Allgemeines

Anmerkung:

Das Spielfeld muss gemäss dem offiziellen Reglement und den nachstehenden Instruktionen bereitgestellt werden. Zu beachten ist das beiliegende Diagramm A (Juniors)

#### 2. Absatz 7 Spielfeldmarkierungen

##### Spielfeldmarkierungen

Falls es der Heimmannschaft nicht erlaubt ist, Feldmarkierungen einzuzeichnen, so liegt es einzig und allein bei den Schiedsrichtern, bei ihren Entscheidungen zu bestimmen, wo die entsprechenden Markierungen liegen würden. Im Falle von fehlenden Markierungen ist dies auf dem Schiedsrichterbericht festzuhalten. Das Verwenden von Sägemehl für Feldmarkierungen ist erlaubt.

#### 3. Absatz 8 Homologierung

##### Homologierung

Sämtliche für die Meisterschaft vorgesehenen Spielfelder bedürfen der Homologierung durch die technische Kommission. Offizielle Meisterschaftsspiele dürfen nur noch auf den zugelassenen Spielfeldern

durchgeführt werden, wobei die allenfalls durch die Technische Kommission (TK) gestellten Auflagen zu berücksichtigen sind. Ausnahmegewilligungen erteilt die TK.

Die Homologierung von Spielfeldern kann jederzeit beantragt werden.

## C. Regel 1.09 Spielbälle

Bei schlechtem Wetter empfiehlt es sich 3 Dutzend Bälle zur Verfügung zu halten

Für Meisterschaftsspiele darf nur der offiziell zugelassene Ball mit dem offiziellen Stempel des SBSF verwendet werden.

Ist die Heimmannschaft nicht in der Lage beim offiziellen Spielbeginn diese Bälle zur Verfügung zu stellen, so wird das Spiel als Forfaitniederlage gegen die Heimmannschaft gewertet.

Bei Tagesturnieren: Wenn ein Team die Bälle vergisst, müssen diese von einem andern Team ausgeliehen oder abgekauft werden.

Für den Fall, dass der offizielle Spielball nicht lieferbar ist, ist ein weiterer, durch die TK bestimmter Ball, als Ersatz vorgesehen.

## D. Regel 1.10 Schläger

Wird ergänzt durch:

Schläger Senior & Adult Bat Little League Bats sind erlaubt

- e) Aluminiumschläger sind zugelassen. Die Qualität des Schlägers hat jedoch einwandfrei zu sein, und die Schläger dürfen keine Haarrisse aufweisen. Sie müssen mit einer fest anliegenden griffigen Schicht oder einem Überzug am unteren Ende versehen sein, welche gemessen vom unteren Ende des Schlägers nicht länger als 45 cm ist. Die in der Regel 1.10a) aufgeführten Masse für Schläger aus Holz gelten auch für solche aus Aluminium.

## E. Regel 1.11 Uniform

### 2. Absatz a) 3) Uniformen

Es darf kein Spieler eingesetzt werden, dessen Uniform nicht identisch mit der seiner Mitspieler ist.

Ergänzung: Besteht eine Mannschaft aus verschiedenen Clubs, so dürfen alle Spieler ihre eigene Clubuniform tragen.

## F. Regel 1.16 {3.08} Tragen von Helmen

Ist mit folgender Ergänzung gültig:

Helme sind auch für Bat-boys obligatorisch!

(b) wird ersetzt durch:

Jeder Spieler muss in seiner Rolle als ON-Deck Batter, Schlagmann oder Läufer einen Schutzhelm mit beidseitigem Ohrschutz tragen

(c) entfällt

(e) wird nicht angewandt. Das Tragen eines entsprechenden Helmes wird jedoch empfohlen.

### **III. Ergänzungen zum Abschnitt 2.00: Begriffsdefinitionen**

#### ***Zu APPEAL***

Der Appeal muss verbal gemacht werden.

#### ***Zu BACKSTOP***

Der Backstop ist ein Zaun hinter dem Fänger, der ihm erlaubt, nicht gefangene Bälle leicht zu holen.

#### ***Zu BASE COACH***

Ein Basecoach ist ein Mitglied der Mannschaft in Uniform oder ein Erwachsener Manager oder Coach, der in der Coach's Box hinter der 1st oder 3rd Base steht, um den Schlagmann oder Läufer zu dirigieren.

#### ***Zu CLUB:*** entfällt

#### ***Zu HOME TEAM***

Wird ersetzt durch:

Das Heimteam ist jenes Team, welches zu Beginn des Spiels zuerst in der Defense spielt. Der Spielplan bestimmt, welches Team dies ist.

#### ***Zu THE LEAGUE und THE LEAGUE PRESIDENT***

Diese Definitionen entfallen.

### **A. Zusätzliche Definition**

Eine *PLATE APPEARANCE* ist wenn der Schlagmann seinen Turnus beim Schlagen abschließt. Dies kann nur ein At Bat (u.a. Hit, Out, Error, Fielders Choice), ein Base on Balls, ein Hit by Pitch, ein Sacrifice Fly, ein Sacrifice Hit oder eine Catcher's Interference sein.

### **IV. Ergänzungen zum Abschnitt 3.00: Vor dem Spiel**

#### **A. Regel 3.01**

##### **1. Absatz c)**

Wird ergänzt durch:

Die Spielbälle müssen nicht verpackt sein.

## Zusätzliche Regel

Alle Juniors Spieler können, mit Genehmigung des eigenen Vereines, auch in Juniors Mannschaften anderer Vereine mitspielen.

### 2. Zusätzliche Regel

Damit ein Spieler spielberechtigt ist muss er auf einer gültigen Spielerliste aufgeführt sein. Die Teams müssen die Spielerliste am Spiel vorweisen können, sonst ist das Spiel Forfait verloren.

Der Spieler muss sich nach Aufforderung des Schiedsrichters ausweisen können. Folgende Original-Papiere und Kopien sind zulässig: ID, Pass, Ausländerausweis, Familienbüchlein.

Falls ein Spieler sich nicht ausweisen kann, kann er nicht am Spiel teilnehmen. Ist ein Spieler nicht auf der am Spiel vorhandenen Spielerliste aufgeführt, kann sich jedoch ausweisen, kann er am Spiel teilnehmen mit einer Busse und auf eigenes Risiko. Falls er keine Spielberechtigung hatte wird das Spiel Forfait gewertet.

## B. Regel 3.03 Wiedereintritt von Spielern

Diese Regel wird ersetzt durch:

Spezielle Juniorenregel!  
Wiedereintritt von Spielern ist möglich.

Ein Spieler des Starting Lineups, welcher durch einen Ersatzspieler ersetzt wurde, kann auf der ursprünglichen Schlagposition wieder ins Spiel zurückkehren, vorausgesetzt, sein Ersatz hatte:

- eine Plate Appearance
- bei drei aufeinander folgenden Outs auf dem Feld gestanden.

Nur Spieler des Starting-Lineups dürfen wieder ins Spiel zurückkehren.

Es dürfen nur Spieler des Starting Lineups wieder ins Spiel zurückkehren.

Diese Regelung gilt nicht für Spieler die vom Spiel ausgeschlossen wurden. Falls ein Team nicht mehr fähig ist, wegen Ausschluss eines Spielers, 8 Spieler zu stellen und kein regulärer Ersatzspieler mehr anwesend ist, dürfen ausgeschlossene Spieler nicht mehr eingesetzt werden.

## C. Regel 3.10 Abbruch von Spielen, etc.

- a) wird im Reglement Spielbetrieb geregelt.

## V. Ergänzungen zum Abschnitt 4.00: Beginn, Ende eines Spiels

### A. Regel 4.10 Regulation Game

- a) Ein reguläres Spiel wird über sieben Innings, max 3 Std gespielt , ausser es wird verlängert wegen Punktegleichstand.

Bitte Übersicht im Anhang beachten:

WAS IST ZU TUN BEI

SPRACHEN  
SUISSE BRÜDÈRE Softball Federation

Reglement "Junioren" JUNIORS

- b) Es gilt die Double Mercy Rule, d.h. beträgt die Run-Differenz nach dem 5. Inning 20 Punkte, so wird das Spiel abgebrochen.

Einzelspiele 7 Innings  
Turnier & Double Header  
5 Innings

### **Zusätzliche Regeln bei Tagesturnieren:**

- 1) Ein Spiel dauert 5 Innings ohne Zeitlimite
- 2) Spielbälle werden immer vom Hometeam gestellt
- 3) Einzelne Nachholspiele von Tagesturnieren werden wie normale Meisterschaftsspiele ausgetragen.

## **B. Regel 4.11 Spielstand**

Das Endresultat eines regulären Spieles ist die Anzahl der erzielten Punkte beider Mannschaften nach Spielende.

- a) Das Spiel ist beendet, wenn die Heimmannschaft nach der ersten Hälfte des siebten Innings (Turnier 5 Innings, Double Header 6 Innings) in Führung ist.
- b) Das Spiel ist beendet, wenn sieben Innings (Turnier 5 Innings Double Header 6 Innings) gespielt wurden und die Gastmannschaft in Führung ist.
- c) Erzielt die Heimmannschaft den siegenden Punkt in der zweiten Hälfte des siebten Innings (Turnier 5 Innings Double Header 6 Innings), (oder in der zweiten Hälfte eines zusätzlichen Innings) ist das Spiel sofort beendet, wenn der Punkt erzielt wurde.

#### **AUSNAHME:**

Schlägt der letzte Schlagmann einen Home Run, wird dieser gezählt mit allen Punkten, die dadurch erzielt wurden.

#### **Regelauslegung:**

Schlägt der Schlagmann einen Home Run und bringt somit seiner Mannschaft während der zweiten Hälfte des siebten Innings (Turnier 5. Innings Double Header 6 Innings) oder der zweiten Hälfte eines zusätzlichen Innings den Sieg und wird Aus erklärt, weil er einen Läufer überholt hat, ist das Spiel beendet, sobald der siegende Punkt erzielt wurde.

## **C. Regel 4.15 Forfaits**

### **Zusätzliche Regel**

- h) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft mehr als zwei Spieler mit einer Ausländerlizenz gleichzeitig einsetzt.
- i) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft gegen die Bestimmungen des Reglements „Lizenzen“ verstösst.



- j) Ein Spiel wird als Forfaitniederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft unlicenzierte Spieler einsetzt.

## D. Regel 4.17 Spieler Forfait

- a) Ein Spiel wird als Forfait Niederlage zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft gewertet, falls eine Mannschaft nicht 8 lizenzierte Spieler auf das Feld stellen kann oder will.
- Wird ein Spiel wegen Verstössen gegen die Regeln 1.09, 4.15, 4.16, 4.17 als Forfait erklärt, wird die schuldige Mannschaft mit einer Niederlage von 0-7, bei DH und Tagesturnieren mit 0-5 belegt, sowie mit der gemäss Bussenordnung vorgesehenen Busse belegt.
  - Bei Verstössen gegen die Regel 4.15 h-j) sowie 4.17 können Forfait Niederlagen auch nachträglich durch die TK auf Grund der offiziellen Scorerblätter ausgesprochen werden.
  - Forfaitniederlagen als Folge verletzungsbedingten Ausscheidens eines oder mehrer Spieler werden nicht dazu gezählt.
  - Alle Spiele einer Mannschaft am gleichen Spieltag werden disziplinarisch als 1 Forfait gewertet.

## VI. Ergänzungen zum Abschnitt 6.00: Der Batter

### A. Regel 6.09 Home Run

Folgende Absätze werden geändert oder entfallen:

- b) entfällt
- d) Ein Fair Flyball zwischen den 1st und 3rd Base-Line außerhalb des Spielfeldes landet. Solch ein Hit berechtigt den Schlagmann zu einem Homerun, sofern die Distanz Homeplate-Ende Aussenfeld mindestens 76 m beträgt und vorausgesetzt er berührt alle Bases in der richtigen Reihenfolge. Ist die Distanz kürzer als 76 m, darf der Schlagmann nur bis zum 2nd Base vorrücken.
- f) Ein Feldspieler einen Fair Flyball über das Foul Territory außerhalb des Spielfeldes umlenkt. Der Schlagmann darf 2 Bases vorrücken. Wurde der Fair Fly Ball zwischen den Spielfeldlinien vom Feldspieler außerhalb des Spielfeldes umgelenkt, erhält der Schlagmann einen Homerun, sofern die Distanz Homplate-Ende Aussenfeld mindestens 76 m beträgt. Ist die Distanz kürzer darf er nur bis zum 2nd Base vorrücken.

Home-Run = mind. 76m

## VII. Ergänzungen zum Abschnitt 7.00: Der Läufer

### A. Regel 7.08 Läufer ist Out

#### Zusatz zu dieser Regel

Hier geht es um die Sicherheit des Spielers.

Ein Läufer ist out, wenn er den Feldspieler berührt der im Begriff ist ein Double Play zu machen, wenn er nicht auf die Base slidet oder nicht versucht dem Feldspieler auszuweichen, der den Ball hat oder darauf wartet, einen Tag zu machen.

## VIII. Ergänzungen zum Abschnitt 8.00: Der Pitcher

### Regel 8.00 Pitcherbeschränkung

#### Pitchcount

Es gelten folgende Pitch Count Regelungen:

Max. 105 Pitches pro Tag.

Angefangenes „At Bat“ kann beendet werden, auch wenn dabei die 105 Pitches überschritten werden.

#### Ruhetage

Pitches	Ruhetage
81 oder mehr	3 Tage
66 - 80	2 Tage
51 - 65	1 Tag
1 - 50	Kein Ruhetag

## IX. Ergänzungen zum Abschnitt 10.00: Der Official Scorer

Regel 10.01 (a) wird ersetzt durch:

In der Baseball Juniors Liga muss entweder nach den WBSC oder dem DBV Scoring System gescort werden

**SCORINGBLATT!**  
Das offizielle Scoring Blatt kann von der Homepage der SBSF heruntergeladen werden.

Alle Spiele müssen durch einen Scorer auf den von der SBSF vorgeschriebenen, offiziellen Scoring Blättern gescort werden. Der Scorer wird durch das Heimteam gestellt. Der Scorer muss nicht zwingend Mitglied eines Teams oder Vereins sein.

Bei allen Spielen, auch bei abgebrochenen und/oder Forfait erklärten, muss der Scorer das von der SBSF vorgeschriebene Scoring Blatt ausfüllen. Auf dem Scoring Blatt müssen Datum des Spiels, Spielort, Namen aller Spieler der beteiligten Mannschaften und Schiedsrichter, sowie der komplette Spielverlauf gemäss Regel 10.00 {9.00} enthalten sein. Scorer müssen auf dem Scoring Blatt die Lizenzart aller Spieler festhalten. (B, D, E).

Der Spielbericht muss bis 20 Uhr des Spieltages in lesbarer, digitaler Form (Bilddatei, PDF) an die Technische Kommission übermittelt werden.

Nach Spielbeendigung ist das Scoring Blatt bis spätestens 20 Uhr des Spieltages, in digitaler Form, der Technischen Kommission zukommen zu lassen. Das Spiel kann zusätzlich vom Scorer, in dem von der SBSF zur Verfügung gestellten Softwareprogramm, erfasst werden.

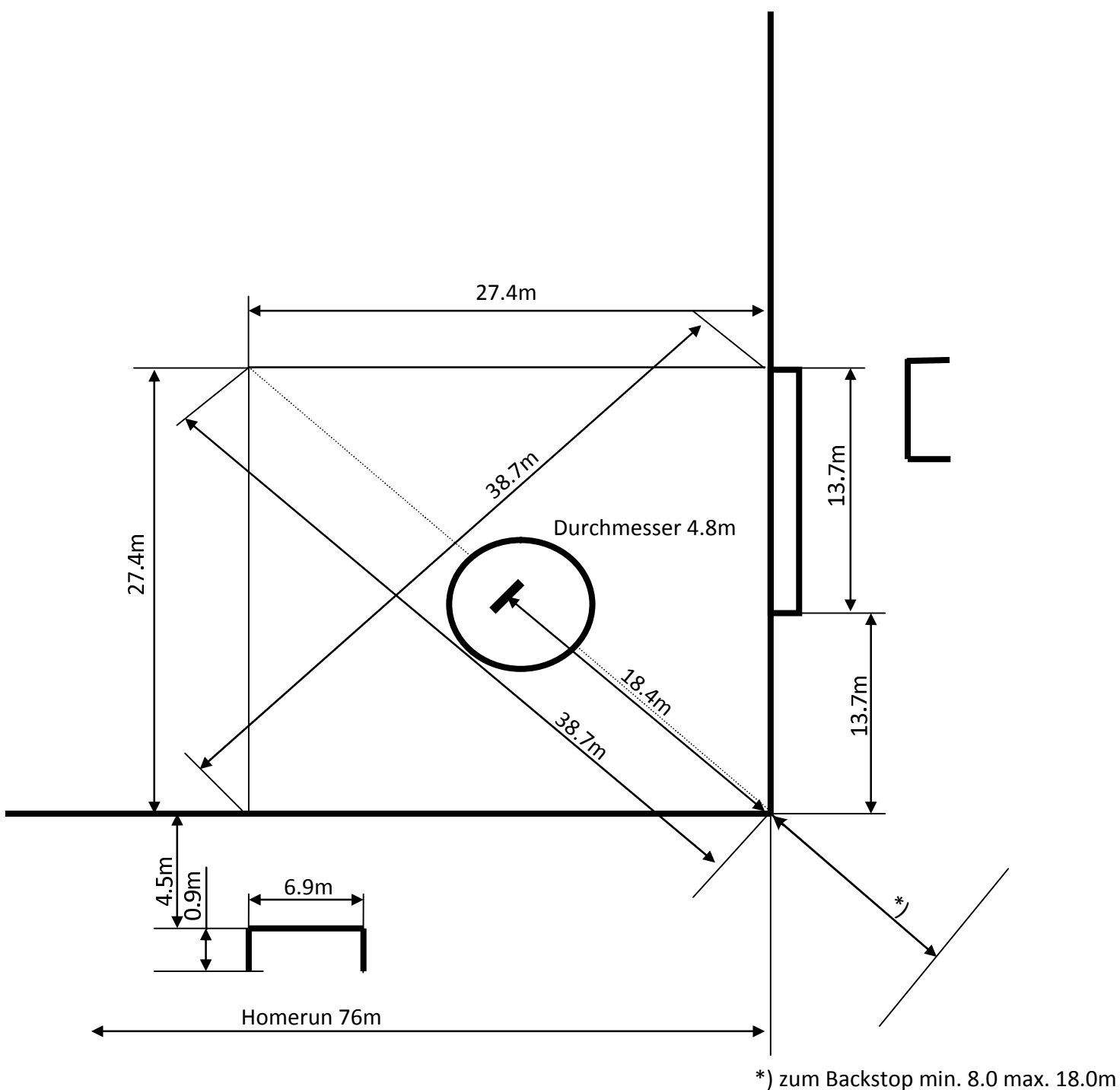
Kann die Heimmannschaft keinen Scorer stellen und erklärt sich die Gastmannschaft dazu bereit, dieses zu übernehmen, wird dieses Scoring Blatt als offiziell anerkannt, sofern der Schiedsrichter dies in seinem Rapport entsprechend festhält. Sollte kein Scorer bestimmt werden können, so ist das vom Schiedsrichterteam festgestellte Resultat massgebend.

Die restlichen Regeln bleiben in vollem Umfang gültig und verbindlich.

#### **Zusätzliche Regel**

Bei Tageturnieren wirkt immer das Team als Scorer, welches auch laut Spielplan den Schiedsrichtereinsatz zu leisten hat.

## Diagramm A für Juniors



Obligatorische Markierungen für ein Spiel:

Fett eingezeichnete Linien( ganze (!) Foulines, Coachboxes, 3 Foot First Base Line

Zusätzlich eingezeichnete Linien müssen dem Reglement entsprechen.